

D O M K O N Z E R T



Advents- und Weihnachtskonzert

PADERBORNER DOMCHOR UND GERMAN BRASS

Dienstag 17. Dezember 2013

19.30 Uhr, Hoher Dom zu Paderborn

Programm

GERMAN BRASS	Concerto Nr. 2 D-Dur Allegro – Adagio – Allegro	John Beston ca. 1711–1733
---------------------	--	------------------------------

PADERBORNER DOMCHOR	„Hosianna dem Sohne Davids“ zu vier Stimmen	Bartholomäus Gesius 1562–1613
	„O Heiland, reiß die Himmel auf“	Weise 1666 Satz: Hans Ludwig Berger
	aus „Adventsmotetten“ op. 176 „Ex sion species“	Joseph Rheinberger 1839–1901
	„Machet die Tore weit“ zu sechs Stimmen	Andreas Hammerschmidt 1612–1675

GERMAN BRASS	BACH-BEARBEITUNGEN	
	Sinfonia aus der Kantate Nr. 29 „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“	Johann Sebastian Bach 1685–1750
	aus dem Magnificat BWV 243 Aria „Esurientes“	
	aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 Chor „Jesu, richte mein Beginnen“ Chor „Nun seid ihr wohl gerochen“	

PADERBORNER DOMCHOR	„Übers Gebirg Maria geht“	Johann Eccard 1553–1611
	„Maria durch ein Dornwald ging“	Geistliches Volkslied
	„Und unser lieben Frauen“	Max Reger 1873–1916
	Ave Maria	Franz Biebl 1906–2001

GERMAN BRASS	CHRISTMAS AROUND THE WORLD	
---------------------	-----------------------------------	--

PADERBORNER DOMCHOR	„O magnum mysterium“	Morten Lauridsen * 1943
	EUROPÄISCHE WEIHNACHT	
	„Entre le boeuf et l'âne gris“	aus der Bretagne Satz : Francois-Auguste Gevaert 1828–1908
	„Il est né, le divin enfant“	aus Lothringen Satz : Alain Langrée * 1927
	The cherry tree carol	Satz: David Willcocks * 1919
	„The holly and the ivy“	aus Birmingham Satz: John Rutter * 1945
	„Ding dong! merrily on high“	Satz: Charles Wood 1826–1926

GERMAN BRASS	CHRISTMAS AROUND THE WORLD	
---------------------	-----------------------------------	--

PADERBORNER DOMCHOR	„Es ist ein Ros entsprungen“	Michael Prätorius 1571–1621
	„In dulci jubilo“ 5-stg.	Johann Eccard 1553–1611
	„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ Choralvorspiel und Chorsatz	Johann Sebastian Bach

AUSFÜHRENDE

- German Brass
- Paderborner Domchor
- Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Texte und Übersetzungen

Ex Sion species

Ex Sion species decoris ejus:
Deus manifeste veniet.
Congregate illi sanctos ejus, qui ordinaverunt
testamentum ejus super sacrificia.
Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi:
In domum Domini ibimus.
Alleluja.

Von Zion her strahlt seiner Schönheit Glanz;
Gott wird sichtbar kommen.
Versammelt seine Heiligen um ihn,
die einst den Opferbund mit ihm geschlossen.
Wie freute ich mich, da man mir sagte:
Wir ziehen zum Hause des Herrn.
Alleluja.

O magnum mysterium

O magnum mysterium,
et admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Dominum natum,
jacentem in praeseptio!
Beata Virgo, cujus viscera
meruerunt portare
Dominum Christum.
Alleluia.

Oh großes Geheimnis
und wunderbares Mysterium,
daß Mensch und Tier den Neugeborenen
in der Krippe gesehen haben.
Glückselige Jungfrau,
deren Leib für würdig befunden wurde,
den Herrn Christus zu tragen. Alleluja.

Entre le boef et l'âne gris

Zwischen dem Ochsen und dem grauen Esel,
zwischen den Rosen und Lilien,
zwischen den hübschen Schäfern,
schlaf, kleiner Sohn:

Tausend göttliche Engel,
tausend Seraphim schweben
um diesen wunderbaren Gott der Liebe.
Schlaf, König der Engel, schlaf!

Il est né, le divin Enfant

Gottes Kind ist uns heut' gebor'n, spielt die
Schalmeien, erklingt, Trompeten. Gottes Kind
ist uns heut' gebor'n, ihm zu singen stehn wir
bereit. Mehr als viertausend Jahre lang ward
verkündet er von Propheten, mehr als viertau-
send Jahre lang warten wir auf die frohe Zeit.
Nur ein Kripplein voll Stroh im Stall, um Gottes
Sohn darein zu betten, für einen Gott welch'
Erbärmlichkeit.

The holly and the ivy

(Die Stechpalme und der Efeu)
Wenn sie erst beide zu voller Größe herange-
wachsen sind, fällt unter allen Bäumen, die im
Walde zu finden sind, der Stechpalme die Krone
zu. Die Stechpalme bringt Blüten hervor, so weiß
wie die einer Blume, und Beeren, so rot wie Blut.
Die Stechpalme bringt Stacheln hervor, so spitz
wie ein Dorn und eine Rinde, die so bitter ist wie
Galle, und Maria gebar Jesus Christus, der uns
alle erlösen wird. Oh, der Sonnenaufgang und
das Fliehen des Wildes, der fröhliche Klang der
Orgel, der liebliche Gesang des Chores.

Ding dong merryly on high

Ding, dong, fröhlich in der Höh',
im Himmel erklingen die Glocken.
Ding, dong, wahrlich ist der Himmel
vom Engelsgesang erfüllt.
Gloria, Hosanna in excelsis!

Auch hier unten
lasst die Glocken im Kirchturm schwingen
Und „Jo, jo, jo!“
von Priester und Gemeinde singen.
Gloria, Hosanna in excelsis!

Wir bitten Euch, Glockenläuter,
Euer Glockenspiel am Morgen brav zu läuten;
Lasst Eure Liedverse am Abend
schön reimen, Ihr Sänger.
Gloria, Hosanna in excelsis!



GERMAN BRASS

In der Formation **GERMAN BRASS** haben sich zehn Top-Musiker vereinigt, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört. Zusammen sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Was die Alchemisten des Mittelalters vergeblich versuchten, gelingt den Musikern im gemeinsamen Spiel mit Leichtigkeit: Sie machen Blech zu Gold. Gold für die Ohren ihres Publikums. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner aus ihrer Charts notierten CD »Celebrating Wagner« oder moderne Evergreens – der Sound von **GERMAN BRASS** trifft auch das anspruchsvollste Publikum ins Herz.

Seit Jahrzehnten schreibt **GERMAN BRASS** als unverzichtbarer Bestandteil der weltweiten Musikszene eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Die Zeiten, in denen Pioniergeist gefragt war, um diese Musikrichtung überhaupt zu etablieren, sind inzwischen längst Geschichte. Seit vielen Jahren füllt das Spitzenensemble die großen Konzertsäle im In- und Ausland. Kritiker und Musikliebhaber in ganz Europa, in Asien und Amerika verneigen sich vor den Musikern.

In Konzerten und auf CDs kennen die Musikprofis keine Limits. Sie überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen verschiedenen Musikstilen wechseln. Mit ihrer glanzvollen Mixtur aus Klassik, Jazz und aktuellen Soundtracks nehmen sie die Hörer mit auf eine faszinierende Reise durch die Welten der E- und U-Musik. Das enorme Repertoire der Spitzenkünstler reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks bis zur Moderne über die mitreißenden Sounds von Musikgrößen wie Frank Sinatra, Glenn Miller oder Ray Charles bis hin zu beeindruckenden musikalischen Bildern aus Blockbustern wie dem »Fluch der Karibik«.



PADERBORNER DOMCHOR

Der **PADERBORNER DOMCHOR** steht in der jahrhundertealten Sängertadition der Bischofskirche zu Paderborn, die sich zurückverfolgen lässt bis in die Zeit des Bischofs Hathumar (806-815). Mit Beginn des 13. Jahrhunderts werden erstmals Namen von Kantoren genannt, zu deren Aufgaben es gehörte, Domschüler als Nachwuchssänger heranzubilden. Seit der Zeit der kirchenmusikalischen Restaurationsbewegung des allgemeinen Cäcilienverbandes im 19. Jahrhundert ist die kirchenmusikalische Gestaltung der Liturgie im Hohen Dom wieder das zentrale Anliegen des Chores. Die Pflege des gregorianischen Chorals sowie die altklassische Vokalpolyphonie sind Schwerpunkte der musikalischen Literatur. Messen und Motetten der Wiener Klassik, Chormusik der Romantik und zeitgenössische Werke gehören zum festen Bestand im Repertoire des Domchores.

Regelmäßig konzertiert der **PADERBORNER DOMCHOR** im Hohen Dom und auf Konzertfahrten in bedeutenden Kirchen Deutschlands. Reisen führten den Chor u.a. mehrfach nach Rom, nach Malta, Kanada und in zahlreiche deutsche Bischofskirchen. Zur Zeit singen ca. 130 Jungen und 30 Herrenstimmen in den verschiedenen Chorgruppen des Domchores. Der Domkapellmeister sucht die Sängerknaben aus den zweiten Jahrgangsstufen aller Paderborner Grundschulen und den umliegenden Gemeinden aus. Nach einem Vorsingen erhalten musikalisch veranlagte Jungen die Möglichkeit, sich zum Sängerknaben schulen zu lassen.

Im Jahr 2014 feiert der **PADERBORNER DOMCHOR** sein 125-jähriges Bestehen in seiner heutigen Form als vierstimmiger Knabenchor. Als Jubiläumskonzert wird am 9. Mai 2014 »Die Schöpfung« von Joseph Haydn aufgeführt.

Seit 2007 steht der Chor unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Berning.

Vorankündigung – die nächsten Konzerte 2014

Sonntag, 9. März, 16.00 Uhr

DOMKONZERT

Komm, Jesu, komm!

Chor- und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach,
Max Reger u.a

Domkantorei Paderborn

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Orgel: Domorganist Tobias Aehlig

Sonntag, 6. April, 15.00 Uhr

PASSIONSKONZERT

Reinhard Keiser (1674–1739)

Markuspassion

- Ina Siedlaczek, Sopran
 - N.N., Alt
 - Andreas Karasiak, Tenor
 - Thilo Dahlmann, Bass
 - Mädchenkantorei am Paderborner Dom
 - Herrenstimmen des Paderborner Domchores
 - Barockorchester L'Arco, Hannover
- Leitung: Domkantorin Gabriele Sichler-Karle

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr

DOMKONZERT

Joseph Haydn (1732–1809)

Die Schöpfung · Oratorium

Jubiläumskonzert –

125 Jahre Paderborner Domchor

- Anja Vegry, Sopran
- Andreas Post, Tenor
- Sebastian Noack, Bass
- Orchester der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn
- Paderborner Domchor

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Kontakt

Paderborner Dommusik

Domplatz 3 · 33098 Paderborn

(05251) 125-1455 (Sekretariat)

www.paderborner-dommusik.de

Vorverkauf Konzerte 6. April und 9. Mai:

Paderborner Ticket-Center,

Marienplatz 2a

(052521) 299 750



www.dommusikfreunde.de